

a - ber ih - rer Lie - be Zäh - ren. werden sich zum Perlenkranz verklären, wenn der En - gel  
ruft, wenn der Engel ruft.

44.

## Die Betende.

Matthisson.

Nachlass, Lfg. 81.

*Adagio.*

306. Lau - ra be - tet! En - gel - har - fen hal - len Frie - den Got - tes

*sempre pp*

in ihr krankes Herz, und wie A - bels O - pfer - düf - te, wal - len ih - re Seufzer

him - mel - wärts, ih - re Seufzer him - mel - wärts.

Wie sie kniet, in Andacht hin - ge-gos-sen, schön wie Raphael die Un-schuld malt;  
 O sie fühlt, im leisen, lin - den We-hen, froh des Hocherhab'nen Ge - gen-wart,

vom Verklärungs-glan-ze schon um-flos - sen, der um Himmels-woh-ner strahlt,  
 sieht im Gei-ste schon die Pal-men-hö - hen, wo der Lichtkranz ih - rer harrt,

der um Himmels-woh-ner strahlt. So von An-dacht, so von  
 wo der Lichtkranz ih - rer harrt!

Gott - vertrauen ih-re engelreine Brust geschweltt, betend diese Heil-ige zu schauen,

ist ein Blick in je-ne Welt, ist ein Blick in je-ne Welt.